


Übungen zur Wirtschaftsinformatik 1

Prof. Dr. Thomas Off

 BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Übungen zur Wirtschaftsinformatik

LE00 – Laboreinführung

Prof. Dr. Thomas Off
www.ThomasOff.de/lehre/beuth/wi1

Inhalt

Je Gruppe (ca. 45 min)

- Laborausstattung kennenlernen
- Laborumgebung in Betrieb nehmen
- Fragen
- Im Anschluss: Kurze Wiederholungsübung (LE 01, siehe separate Präsentationsfolien)

LE 00 - Laboreinführung 2

Laborausstattung


<p>Labor für Automatisierungstechnik B 045 L</p> 	<p>Labor für Rechner- und Informationssysteme D 138 L/D 139 L</p> 	<p>Labor für Informatik-Service D 113L/D 114L</p> 
---	--	--

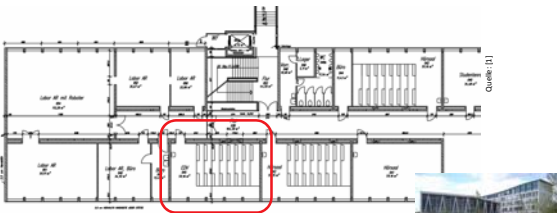
LE 00 - Laboreinführung 3


LE 00 - Laboreinführung

Laboreinführung
**LABOR FÜR
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK**



LE 00 - Laboreinführung 4

Labor für Automatisierungstechnik 
Raum
– B 045 L in Haus Gauß (am Ende des Gangs hinter der Glastür)



Weitere Informationen
– <http://labor.beuth-hochschule.de/lat/>

LE 00 - Laboreinführung 5

Laborumgebung in Betrieb nehmen 
Starten Sie den Laborrechner, die Anmeldung erfolgt automatisch (wenn nicht wählen Sie den Benutzer, der mit LAT beginnt)
– Unten rechts 

LE 00 - Laboreinführung 6

Laborumgebung in Betrieb nehmen

MS Access 2013 starten

– Variante 1: Startbildschirm



LE 00 - Laboreinführung 7

The screenshot shows the Windows 8 Start screen with various live tiles. The MS Access icon is circled in red, and a red arrow points to it from the text above.

Laborumgebung in Betrieb nehmen

MS Access 2013 starten

– Variante 2: Über Desktop und Icon



LE 00 - Laboreinführung 8

The screenshot shows the Windows 8 Start screen. The Desktop and Desktop Environment icons are circled in red, with red arrows pointing to them from the text above.

Laborumgebung in Betrieb nehmen

Wenn Dialog "Das Wichtigste zuerst", dann

– "Später erinnern"

– Zustimmung



LE 00 - Laboreinführung 9

The screenshot shows the MS Access dialog box titled "Das Wichtigste zuerst". The "Später erinnern" and "Zustimmen" buttons are circled in red.

Laborumgebung in Betrieb nehmen

Wenn Dialog "Willkommen bei Ihrem neuen Office!"

- mit X Dialog schließen
- nicht weiter!

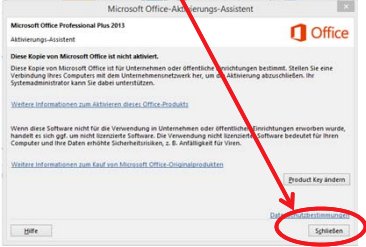


LE 00 - Laboreinführung 10

Laborumgebung nutzen

Wenn Dialog "Microsoft Office-Aktivierungs-Assistent"

- Keine Sorge, die die Hochschule hat eine Lizenz
- mit „Schließen“ Dialog schließen




LE 00 - Laboreinführung 11

Laborumgebung in Betrieb nehmen

MS Access 2013

- Leere Datenbank erstellen




LE 00 - Laboreinführung 12

Laborumgebung nutzen

MS Access 2013

- Namen vergeben UND
- Ablageort der neuen Datenbank merken!

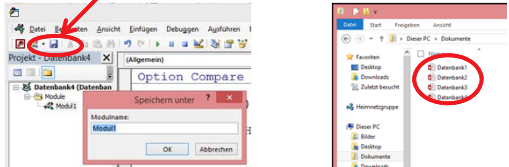


LE 00 - Laboreinführung 13

Laborumgebung nutzen

MS Access 2013

- Beim Speichern im Visual Basic-Editor (Disketten-Symbol in Symbolleiste) wird eine Datenbank-Datei mit dem Visual Basic-Programm gespeichert.
- Vorschlag „Modul1“ akzeptieren
- Sie müssen diese Datei an einen anderen Ort verschieben, weil sie andernfalls beim Herunterfahren gelöscht wird



LE 00 - Laboreinführung 14

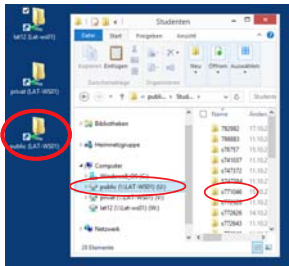
Laborumgebung nutzen

Eigene Dateien ablegen

- auf Laufwerk U: "Public"
- Ordner "Studenten"
- in einem selbst angelegten Ordner (Matrikelnummer verwenden)
- jeder hat auf diesen Ordner lesenden und schreibenden Zugriff

Alternative

- auf einem USB-Stick oder
- in Dropbox, GoogleDrive, ... speichern

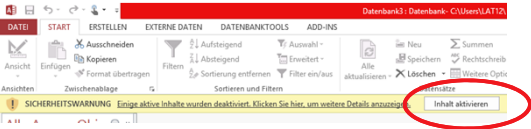


LE 00 - Laboreinführung 15

Laborumgebung nutzen

Erneutes Öffnen einer Access-Datenbank (nach Kopieren/Verschieben)

- bringt Sicherheitswarnung
- Warnung bestätigen mit „Inhalte aktivieren“



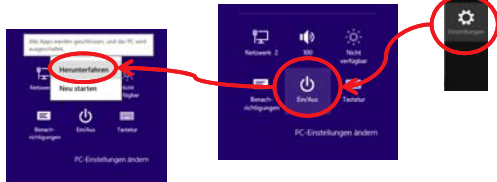
LE 00 - Laboreinführung

16

Laborumgebung außer Betrieb nehmen

Am Ende der letzten Übungsgruppe, bitte Rechner herunterfahren!

- Mauszeiger in rechte Bildschirmecke bewegen
- Im Flyout „Einstellungen“ wählen
- Bei „PC-Einstellungen“ den Eintrag „Eins/Aus“ wählen
- Im Menü „Herunterfahren“ auswählen



LE 00 - Laboreinführung

17

Laboreinführung


LABOR FÜR RECHNER- UND INFORMATIONSSYSTEME

LE 00 - Laboreinführung

18

Labor für Rechner- und Informationssysteme

Raum
– D 138 L/D 139 L in Haus Bauwesen

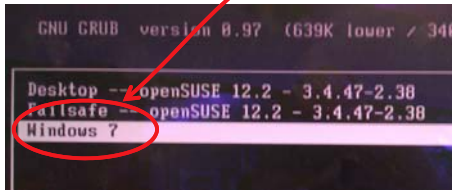


Weitere Informationen
– <http://labor.beuth-hochschule.de/ris/>

LE 00 - Laboreinführung 19

Laborumgebung in Betrieb nehmen

Rechner starten und Betriebssystem wählen
– Windows 7



GNU GRUB version 0.97 (639K lower / 344K upper)
Desktop -- openSUSE 12.2 - 3.4.47-2.38
failsafe -- openSUSE 12.2 - 3.4.47-2.38
Windows 7

LE 00 - Laboreinführung 20

Laborumgebung in Betrieb nehmen

Häufig vorzufinden: Laufender Rechner vom letzten Benutzer verlassen

- wenn noch ein Benutzer an Windows angemeldet ist
→ aktuellen Benutzer wechseln
- wenn Betriebssystem nicht Windows
→ Benutzer abmelden und Rechner neu starten, um zur Betriebssystemauswahl zu gelangen

LE 00 - Laboreinführung 21

Laborumgebung in Betrieb nehmen

Anmeldung an den Laborrechnern

- Benutzername: s<Nr des Hochschulzugangs> (z.B. s55434)
- Passwort: <Ihr Passwort für den Hochschulzugang>
Tipp: Das ist Ihr WLAN-Passwort



LE 00 - Laboreinführung

22

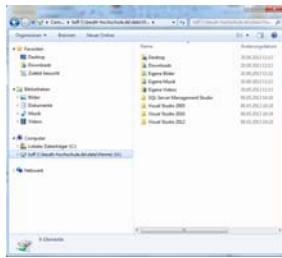
Laborumgebung in Betrieb nehmen

Öffnen Sie den Windows Explorer

- Windows-Taste + e oder
- Rechtsklick auf Menü Start > "Windows-Explorer öffnen"

Orientieren Sie sich im Windows Explorer

- U: als Laufwerk für persönliche Dateien



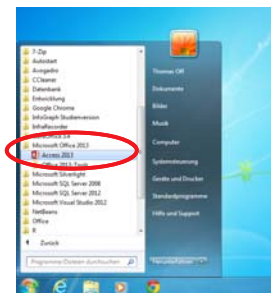
LE 00 - Laboreinführung

23

Laborumgebung in Betrieb nehmen

Starten Sie MS Access

- Menü Start > Alle Programme > Microsoft Office 2013 > Access 2013



LE 00 - Laboreinführung

24

Laborumgebung in Betrieb nehmen

Wenn Dialog "Das Wichtigste zuerst", dann

- "Später erinnern"
- Zustimmung



LE 00 - Laboreinführung 25

Laborumgebung in Betrieb nehmen

Wenn Dialog "Willkommen bei Ihrem neuen Office!"

- mit X Dialog schließen
- nicht weiter!




LE 00 - Laboreinführung 26

Laborumgebung in Betrieb nehmen

MS Access 2013

- Leere Datenbank erstellen




LE 00 - Laboreinführung 27

Laborumgebung nutzen

MS Access 2013

- Namen vergeben UND
- Ablageort der neuen Datenbank merken!

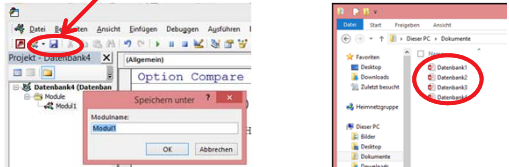


LE 00 - Laboreinführung 28

Laborumgebung nutzen

MS Access 2013

- Beim Speichern im Visual Basic-Editor (Disketten-Symbol in Symbolleiste) wird eine Datenbank-Datei mit dem Visual Basic-Programm gespeichert.
- Vorschlag „Modul1“ akzeptieren
- Sie müssen diese Datei an einen anderen Ort verschieben, weil sie andernfalls beim Herunterfahren gelöscht wird



LE 00 - Laboreinführung 29

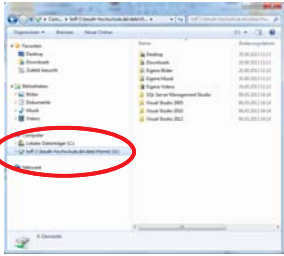
Laborumgebung nutzen

Eigene Dateien ablegen

- auf Laufwerk U: ist persönliches Laufwerk

Alternative

- auf einem USB-Stick oder
- in Dropbox, GoogleDrive, ... speichern

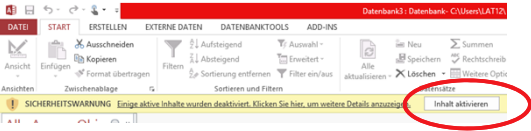


LE 00 - Laboreinführung 30

Laborumgebung nutzen

Erneutes Öffnen einer Access-Datenbank (nach Kopieren/Verschieben)

- bringt Sicherheitswarnung
- Warnung bestätigen mit „Inhalte aktivieren“



LE 00 - Laboreinführung

31

Laborumgebung außer Betrieb nehmen

Nach der Übung Abmelden

- Menü Start > Menüpunkt "Abmelden"

Am Ende der letzten Übungsgruppe, bitte Rechner herunterfahren!

- Menü Start > Menüpunkt "Herunterfahren"

LE 00 - Laboreinführung

32

Laboreinführung

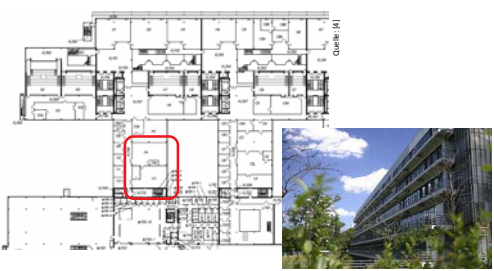
**LABOR FÜR
INFORMATIK-SERVICE**

LE 00 - Laboreinführung

33

Labor für Informatik-Service

Raum
– D 113 L / D 114 L in Haus Bauwesen



Weitere Informationen
– <http://labor.beuth-hochschule.de/lis/>


LE 00 - Laboreinführung 34

Laborumgebung in Betrieb nehmen

Anmeldung an den Laborrechnern
– Benutzername: s<Matrikelnummer> (z.B. s789234)
– Passwort

- bei der ersten Anmeldung: s<Matrikelnummer> (z.B. s789234)
- Änderung notwendig, merken Sie sich Ihr neues Passwort!
- Vergessenes Passwort Herrn Carsten Kudwien (Labormitarbeiter) melden (Raum: 111, ckudwien@beuth-hochschule.de)

Hinweis
– Studierende, die im letzten Semester bereits ein Benutzerkonto im Labor für Informatik Service (D 113L oder D114L) hatten, können dieses auch in diesem Semester weiter benutzen.

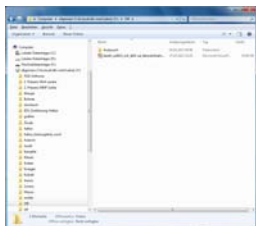


LE 00 - Laboreinführung 35

Laborumgebung in Betrieb nehmen

Öffnen Sie den Windows Explorer
– Windows-Taste + e oder
– Rechtsklick auf Menü Start > "Windows-Explorer öffnen"

Orientieren Sie sich im Windows Explorer
– Z: als Laufwerk für persönliche Dateien
– Y: als Laufwerk für Unterlagen des Dozenten, Studierende haben lesenden Zugriff



LE 00 - Laboreinführung 36

Laborumgebung in Betrieb nehmen



Starten Sie MS Access

- Menü Start > Alle Programme > Microsoft Office > Microsoft Office Access 2010



LE 00 - Laboreinführung

37

Fragen?



LE 00 - Laboreinführung

38

Laborumgebung außer Betrieb nehmen



Nach der Übung Abmelden

- Menü Start > Menüpunkt "Abmelden"

Am Ende der letzten Übungsgruppe, bitte Rechner herunterfahren!

- Menü Start > Menüpunkt "Herunterfahren"

LE 00 - Laboreinführung

39

Übungen zur Wirtschaftsinformatik 1

Prof. Dr. Thomas Off

Inhalt



Je Gruppe (ca. 45 min)

- Laborausstattung kennenlernen
- Laborumgebung in Betrieb nehmen
- Fragen
- Im Anschluss: Kurze Wiederholungsübung (LE 01, siehe separate Präsentationsfolien)

LE 00 - Laboreinführung

40

Quellen



- [1] Beuth Hochschule für Technik Berlin: Gebäudezeichnungen Haus Gauß, Grundriss Haus Gauss EG. http://www.beuth-hochschule.de/fileadmin/oe/bau/dokumente/zeichnungen/gauss/Grundriss_Haus_Gauss_EG_A3.pdf
- [2] Beuth Hochschule für Technik Berlin: Gebäudezeichnungen Haus Gauß, Haus Gauß. <http://www.beuth-hochschule.de/699/>
- [3] Beuth Hochschule für Technik Berlin: Gebäudezeichnungen Haus Bauwesen, Haus Bauwesen. <http://www.beuth-hochschule.de/697/>
- [4] Beuth Hochschule für Technik Berlin: Gebäudezeichnungen Haus Bauwesen, Grundriss Haus Bauwesen 1. OG. http://www.beuth-hochschule.de/fileadmin/oe/bau/dokumente/zeichnungen/bauwesen/Bauwesen_OG1.pdf

LE 00 - Laboreinführung

41



Übungen zur Wirtschaftsinformatik LE00 – Laboreinführung

Prof. Dr. Thomas Off

www.ThomasOff.de/lehre/beuth/wi1
